

MARKT

HABER 620 SLUP

Flachwasser-Experte

Wer überwiegend in flachen Revieren unterwegs ist oder in Gebieten mit festen Brücken, ist auf ein Schiff mit variablem Tiefgang und Mastlegevorrichtung angewiesen. Wer zudem noch den Komfort von 1,80 Metern Stehhöhe genießen möchte, kommt an Modellen von Haber Yachts nicht vorbei. Die polnische Werft hat sich auf diese Art von Fahrtenyachten spezialisiert und präsentiert mit der neuen Slup getakelten Haber 620 ein Schiff, das sich darüber hinaus noch problemlos trailern lässt. Bei einem Gesamtgewicht von 1,5 Tonnen inklusive Standardausrüstung und Anhänger reicht ein normaler PKW zum Überführen in das nächste Revier. Der passende Trailer, eine Spezialanfertigung, wiegt nur 300 Kilogramm. Durch die im Mittelteil abgeflachte Rumpfunterseite eignet sich der 6,12 Meter lange Küstenkreuzer gut zum Trockenfallen im Watt - oder zum Anlanden auf Sandstrand. Für Komfort beim Segeln und im

Hafen sorgt das geschützte Cockpit mit den beiden durchgehenden Sitzbänken. Bleibt der Wind aus, kann der 4 PS-Außenborder seinen Dienst aufnehmen. Durch ausgetüfteltes Layout ist es gelungen, den Innenraum bei nur sechs Metern Länge mit einem kleinen WC-Raum, einem Pantry-Block, einer Dinette und vier Schlafplätzen auszubauen. Wird der Salontisch abgesenkt, entsteht eine Doppelkoje, das zweite Doppelbett befindet sich im Vorschiff.

Design:	Janusz Konkol
Lüa:	(mit Ankerplattform und angehängtem Ruder): 6,50 m
Rumpflänge:	6,12 m
Breite:	2,50 m
Tiefgang:	0,35 bis 1,35 m
Gewicht:	1,2 t
Ballast:	280 kg
Groß:	12 m ²
Fock:	8 m ²
CE-Kategorie:	C
Preis segelfertig:	29.952 Euro
www.haber-yachts.com	



Stehhöhe auf knapp sechs Metern Länge

Fotos: Hersteller



Das neue Flaggschiff soll 20,95 Meter lang sein

HANSE 675

Stolzes Großprojekt

Zum ersten Mal in der 25-jährigen Firmengeschichte stößt die HanseYachts-Werft an ihre Grenzen. Bei über 20,95 Metern Rumpflänge, mit der ihr neues Flaggschiff auftrumpfen kann, ist die Größe der Laminierhalle fast ausgeschöpft. Bereits die noch leeren Formen beeindruckten durch gewaltige Ausmaße. Bis man die fertige Yacht erstmals unter Segeln erleben darf, dauert es allerdings noch ein Weile, denn mit dem Aufbau der Rümpfe wurde gerade erst begonnen. Was man sich anschauen kann, sind ausgefeilte Zeichnungen und am Computer erstellte Renderings. Sie zeigen eine elegante Yacht mit niedrigem Aufbau, geradem Bug, breitem, flach gezogenem Heck und Dop-

pelruder-Anlage. Auffallend ist die hohe Anzahl an Rumpfenstern. Allein im mittleren Wohnbereich gibt es acht auf jeder Seite, teilweise mehrere kleine neben- und übereinander. Für die Möblierung hat man sich neue, runde Formen einfallen lassen, für die Raumaufteilung luftige Übergänge, die ein Loft-Gefühl vermitteln sollen. Passend dazu gibt es ein Panorama-Schiebeluk, das sich zur Gänze öffnen lässt. Per Knopfdruck, versteht sich. Einfaches Boots-Handling gehört von jeher zur Werft-Philosophie. Entsprechend leicht soll auch die Segelbedienung werden. Man darf gespannt sein auf diese Super-yacht für kleine Crews. www.hanseyachts.com



Die Negativform ist so gigantisch, dass sie kaum in die Werfthalle